

# Lehrlingslager 2008 der Perlen Papier AG in Jeizinen

**Der Startschuss zum traditionellen Lehrlingslager der Perlen Papier AG in Jeizinen (VS) fiel zwar erst am Montag, 30. Juni, doch mussten zuvor einige Vorbereitungen getroffen werden. Deshalb wurde aus den Auszubildenden und den Jungwächtern der Jungwacht Mauritius aus Ebikon ein Vortrupp gebildet, welcher sich schon am Freitag auf die Socken machte. Zusammen mit Peter Henz stellten sie die wichtigsten Infrastrukturbauten auf.**

Als die restlichen Lehrlinge am Montag eintrafen, stand das komplette Küchenzelt, die Toilette und als absolutes Highlight die Freiluftdusche mit traumhaftem Ausblick in die Bergwelt. So wurde man für das eiskalte Wasser entschädigt, welches von einem nahe gelegenen Bergbach in unser Wassersystem eingespeist wurde. Als Erstes mussten nun die Hochstände aufgebaut werden, viel mehr Arbeit, als sich jeder Einzelne hätte denken können. Wir schleppten Baumstämme, hämmerten Bretter an die Balken und stellten Zelte auf. Am Abend war diese Aufgabe gemeistert, und alle Teilnehmer hatten einen gedeckten und gewitterresistenten Schlafplatz, der entspannten Schlaf ermöglichte. Dies war äusserst wichtig, denn am Dienstag wurden wir um fünf Uhr früh geweckt. Der Tag der grossen Wanderung.



Wir wanderten von Kandersteg auf den Gemmipass. Eine steile Angelegenheit, und als nach fünf Stunden auch der Letzte auf dem Pass ankam, waren alle todmüde und brauchten Erholung. Um die musste man sich nicht mehr bemühen, denn unsere Leiter hatten den idealen Zeitpunkt für den Besuch des Thermalbades in Leukerbad gefunden. In den Bädern, Saunas und Liegeräumen konnten sich die strapazierten Körperzellen ideal regenerieren. Als wir nach dem Baden noch ein hervorragendes Abendessen verzehren durften, waren die Anstrengungen des Tages definitiv vergessen, und die Küchenmannschaft durfte im anschließenden Ausgang einige lobende Worte entgegennehmen.

ten wir uns als Team vorwärts und lachten glücklich, als wir den revidierten Abschnitt bestaunen konnten. Stolz auf unsere Leistung schritten wir zum ausgedehnten Abschiedsapéro, welcher von der Gemeinde gesponsert wurde. Als wir uns, sinnbildlich für die ganze Woche, bei strahlendem Wetter wieder auf den Nachhauseweg machten, waren alle müde, aber zufrieden mit der eigenen Leistung.

Perlen Papier AG  
Basil Gürber, Michael Burri, Edith Häller

Als Hans Frank und Sara Elmiger am Mittwoch zu Besuch kamen, wussten wir bereits, dass wir mit ihnen essen gehen würden. Als wir dann jedoch plötzlich vor einem Helikopter standen, waren wir total baff. Jeder von uns durfte an einer zehnmütigen Rundreise durchs Wallis teilnehmen. Die Aussicht und das Freiheitsgefühl waren überwältigend. Beim anschliessenden gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Sport unterhielten wir uns lange und assen köstliche Schnitzel mit knusprigen Pommes frites. An dieser Stelle vielen Dank für alles!

Am Donnerstag besichtigten wir zuerst die Firma Lonza in Visp, welche Stoffe für die führenden Pharmaunternehmen herstellt, und fuhren anschliessend mit unseren Velos nach Brig, um das Brigerbad zu besuchen. Dieses spannende Erlebnis stärkte uns für den nächsten Morgen, denn nach dem Aufräumen des Lagerplatzes halfen wir der Gemeinde Jeizinen, die Wanderwege instand zu halten. Mit Pickel und Schaufel machten wir uns an die Arbeit. Der Schweiß triefte jedem Einzelnen von der Stirn. Schnell atmend arbeite-

